

Karriere-Treff für Touristiker

Der erste **Tourism Career Day** in Zürich war für die Veranstalter ein voller Erfolg. Praktiker erklärten Karrierehungen, worauf es ankommt.

GUDRUN SCHLENCZEK

Mit 180 Teilnehmern war der erste Tourism Career Day voll ausgebucht, freut sich Christina Renevey. Sie war mit ihrem Unternehmen Travel Job Market Veranstalterin, die htr hotel revue war Medienpartnerin. Letzte Woche tauschten sich im Restaurant «Au Premier» in Zürich einen Abend lang Karriereinteressierte mit Bildungsanbietern aus. Vertreter aus der Reiseindustrie und Hotellerie erklärten, auf was es ankommt. Deutlich wurde: Die «Liebe zum Produkt», wie Claudio Nauli, Geschäftsführer Private Safaris, eine Kuoni-Tochter, es ausdrückte, ist das A und O. Der Fachkräftemangel käme einer Karriere entgegen, referierte Tuomas Laakso von Marriott International: «Man kommt deutlich schneller vorwärts.» Und das entgegenkommen der Unternehmen sei gross. «Wir diskutieren, die Jobs den Kandidaten anzupassen.» Der Kostendruck vereitle jedoch Lohnerwartungen, betonte Alain Chisari, CCO der Airline Edelweiss: «Gehälter steigen nicht.» Besser seien sie im Incoming, warb Eliane Lenz von Travel Job Market für den Schweizer Tourismus. Interessante Aspekte für die Teilnehmer: Jeder Zweite arbeitete im Outgoing, jeder Dritte war Student.



Veranstalter mit Referenten: **Eliane Lenz**, Travel Job Market GmbH (TJM), **Claudio Nauli**, Private Safaris, **Christina Renevey**, TJM, **Alain Chisari**, Edelweiss, **Sara Bertagno** und **Bernard Tewlin**, beide TJM (v.l.).



Studentin **Katina Strimer** informiert sich bei **Luzi Heimgartner**, HF für Tourismus Graubünden.



Barbara Haller Rupf, Institut für Tourismus- und Freizeitforschung der HTW Chur (2. v.l.), mit Studentinnen der Abschlussklasse: **Celia Nosetti**, **Celine Nydegger**, **Miriam Steffen** (v.l.).



Hanna E. Rychener Kistler, Höhere Fachschule für Tourismus IST, **Tuomas Laakso**, Marriott.



Touristiker unter sich: **Beat Knecht**, Schweizer Reise-Verband SRV, **Thomas Jenzer**, IST Zürich, **Claudio Nauli**, Private Safaris, **Walter Kunz**, SRV (v.l.).



Präsentierten am TCD die Höhere Fachschule für Tourismus Luzern: **Marcel Ernst**, **Marcel Furrer** (v.l.).



Interessierte informierten sich am Tourism Career Day bei den ausstellenden **Schulen aus dem Tourismus** über ihre Weiterbildungsmöglichkeiten.

Kulinarischer Mehrwert am Ufer des Vierwaldstättersees

Mit kleinem Festakt und Kitchenparty wurde im **Luzerner Hermitage** das neue Restaurant eröffnet.

Fünf Millionen Franken hat die Besitzerfamilie Kopp in die neuen Restaurants und die komplett modernisierte Küche ihres Hotels Hermitage in Luzern investiert. Damit schafft das seit 25 Jahren von Direktor Thomas P. Egli geführte 4-Sterne-Superior-Haus am Vier-

waldstättersee einen kulinarischen und touristischen Mehrwert. Nach elfwöchiger Umbauzeit wurde die Wiedereröffnung im Hermitage nun mit einem kleinen Festakt, einem reichhaltigen Apéro und malerischem Sonnenuntergang stilgerecht gefeiert.



VR-Präsidentin **Barbara Kopp Döös**; Direktor **Thomas P. Egli**.



Topmoderner Arbeitsplatz: Küchenchef **Andreas Stübi**.

Goldene Boje für Zürich Tourismus bei den «Best of Swiss Web Awards»

Im restlos ausverkauften Kongresshaus in Zürich wurden in elf Fachkategorien die besten Digitalprojekte und der **«Master of Swiss Web 2015»** gekürt.

Grosse Gewinnerin an der 15. «Best of Swiss Web Awards» Night war die Swiss. Die Fluggesellschaft sicherte sich mit der Microsite World of Swiss und der neuen Site [swiss.com](http://www.swiss.com) jeweils Gold und den Titel «Master of Swiss Web 2015».

Grund zum Jubeln hatte auch das Team von Zürich Tourismus. Für den gelungenen Relaunch ihrer Website gewann die Tourismusorganisation als Beste der Kategorie Public Affairs eine goldene Boje. In den Kategorien Technology und Creation gab es jeweils eine bronzenne Auszeichnung. «Reisende soll man nicht aufhalten. Auf zuerich.com ist das gar

nicht mehr möglich. Die Site setzt Massstäbe», lobte die Jury.

Mit dem Zürcher Verkehrsverbund, Schweiz Tourismus und der

RhB wurden weitere Tourismusvertreter ausgezeichnet. Die SBB gewann den «Swiss Digital Transformation Award».



Grosse Freude bei Direktor **Martin Sturzenegger** (Mi.) und seinem Team von Zürich Tourismus über den Gewinn einer Gold-Boje.

Sesselrücken

Ledergerber gibt Tourismus-Präsidium ab

Elmar Ledergerber (Bild) will sich im Sommer nicht mehr zur Wahl als Präsident von Zürich Tourismus stellen. Der 70-Jährige hat



ZVG

das Amt seit 2009 inne. Als Nachfolger im Gespräch ist der frühere hotelleriesuisse-Präsident **Guglielmo L. Brentel**.

Swiss Historic Hotels mit neuem Präsidenten

Christof Steiner (Jahrgang 1977, Bild) ist an der Generalversammlung des über 50 Hotels zählenden Vereins der Swiss Historic



Daniel Ammann

Hotels zum neuen Präsidenten gewählt worden. Steiner ist Gastgeber im Kurhaus Berggün (GR). Er übernimmt die Nachfolge von **Claude Buchs**, der seit der Firmierung im Jahr 2006 den Verein präsidierte. Claude Buchs ist Inhaber und Gastgeber des GD Hôtel Bella Tola in Saint-Luc (VS).

Pächterwechsel im Bergrestaurant Käserstatt

Hans und **Susi Huggler** (Bild) gehen nach 24 Jahren als Pächter im Bergrestaurant Käserstatt in Pension. Ihren letzten Arbeitstag



ZVG

werden sie am Ostermontag, 6. April haben. Am 20. Juni geht dann die erste Saison für die neuen Pächter los. Die Bergbahnen Merlingen-Hasliberg haben mit **André** und **Diana Degelo** ein neues Pächterpaar gefunden.

Generationenwechsel im «Hertenstein»

Daniela und **Martin Ettisberger** (Bild) haben am 1. April die Führung des Hertenstein Panorama-Restaurants in Baden über-



Klocke Verlag

nommen. Damit kommt eine neue Generation ans Ruder. Bisher war der Traditionsbetrieb unter der Leitung von **Reto** und **Marion Ettisberger**. Marion Ettisberger bleibt nach dem Führungswechsel im Hertenstein Panorama-Restaurant, will künftig aber kürzertreten. Reto Ettisberger wird mit seiner zweitältesten Tochter **Romina Ettisberger** das Restaurant Piazza in Baden übernehmen.